**WACKER - ein Meister des Wandels und der Umbrüche**

Am Beispiel des unsere Heimatstadt Burghausen prägenden Industrieunternehmens WACKER wird sichtbar, wie eine Firma über 150 Jahre hinweg den Wandel vom Agrar- zum Industrieland, zwei verlorene Weltkriege, drei fundamentale Wirtschaftskrisen und eine dreifache Komplettumstellung der Rohstoffbasis erfolgreich bewältigt. Die über Generationen dabei erworbene Mischung aus Innovation, Anpassung, Beharrlichkeit und harter Arbeit steckt nun „in den Genen“ von Region und Unternehmen. Der Blick zurück in eine turbulente und manchmal aussichtslos scheinende Firmen- und Standortgeschichte lässt diese Eigenschaften sichtbar werden. Sie geben in der sich abzeichnenden erneuten Umwälzungsphase Anlass zu berechtigter Hoffnung. Auch wenn Sorge und Verunsicherung zunächst einmal eine ganz natürliche Reaktion auf ein schwer durchschaubares Problembündel aus Energiewende, Ukraine- und Nahost-Krieg, künstlicher Intelligenz und all den anderen Veränderungen sind: Region und Unternehmen sollten mit Hilfe der in ihrer bewegten Geschichte erworbenen Fähigkeiten einmal mehr diese von außen einwirkenden Umbruchskräfte meistern können und aus den sich anbahnenden Herausforderungen schlussendlich gestärkt hervorgehen.